

№ 155.

„DIE RATHAUS-KORRESPONDENZ.“
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischeu.
24. Jahrg. Wien, 14. April 1914. Dienstag.

Ernennungen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des Vizebürgermeisters Hoß den Hauptkassen-Adjunkten Franz Perwanger zum Direktions-Adjunkten, die Offiziale Franz Franner, Friedrich Weiß und Franz Eckstein zu Oberoffizialen, im Status des städtischen Steueramtes die Kontrolloren Ernst Schultheiß und Adolf Groß zu Oberkontrolloren, die Adjunkten Franz Wittmann und Johann Ocker zu Kontrolloren und den Offizial Alois Lehmann zum Adjunkten, den Marktamtsinspektor Ignaz Wagner zum Oberinspektor, im Status des städtischen Exekutionsamtes die Offiziale Johann Putz, und Otto Baudisch zu Oberoffizialen, Franz Hye, Franz Benes und Richard Schreuer zu provisorischen Akzessisten, die Bezirkswahlkatasterbeamten 2. Klasse Johann Gigeringer, Franz Matouschek und Josef Zitterbart zu Bezirkswahlkatasterbeamten 1. Klasse, im Status des Zentral- Wahl- und Steuerkatasters Heinrich Hnatek, Alfred Hallisch und Josef Helwich zu provisorischen Akzessisten, die Amtsdienner 2. Klasse Georg Wagner und Eduard Kosol zu Amtsdiennern 1. Klasse ernannt und ferner dem provisorischen Bezirkswahlkatasterbeamten Franz Moser das Definitivum verliehen.

Genossenschaft der Marktfahrer. Morgen (Mittwoch) 4 Uhr nachmittags findet im „Florasaal“ 12. Bezirk Wilhelmstraße 22 die Jahresversammlung der Genossenschaft der Marktfahrer (Fieranten) in Niederösterreich statt. Auf der Tagesordnung steht u. a. der Tätigkeitsbericht des Ausschusses und der Rechnungsabschluss für das Jahr 1913, der Voranschlag und die Umlage für das Jahr 1914 sowie die Erhöhung der Einverleibungsgebühr.

Pensionierung. Vom Stadtrate wurde dem Ansuchen des Kanzlei-Oberoffizials Theobald Kanka um Versetzung in den bleibenden Ruhestand Folge gegeben.

Todesfall. Sonntag starb der Direktor des städtischen Konskriptionsamtes Leopold Weigl im 57. Lebensjahre. Er trat im Jahre 1881 in den Dienst der ehemaligen Vorortegemeinde Hernals und wurde nach der Einverleibung im Jahre 1893 von der Gemeinde Wien übernommen. Im Jahre 1911 wurde er zum Direktor des Konskriptionsamtes ernannt. Er gehörte über 40 Jahre dem Wiener Männergesangsverein und dem Hernalser Männergesangsverein „Biedersinn“ an, vom letzteren war er zum Ehrenvorstand ernannt worden. Um den Verstorbenen Trauern die Gattin und 10 Kinder. Das Leichenbegängnis findet morgen (Mittwoch) $\frac{1}{2}$ 3 nachmittags vom Trauerhause 17. Bezirk, Kalvarienberggasse aus statt. Die Beisetzungsfeier erfolgt in der Pfarrkirche zum hl. Bartolomäus die Beisetzung auf dem Hernalser Friedhofe.